

Beratungstermin mit Nicole Fässler ² vom eteam thurgauenergie und Energieberatung Stadt Frauenfeld

18. Juli 2022, 16 Uhr, im Gemeinschaftshaus

Nicole Fässler, Energie- und Bauberaterin, Hochbauamt Stadt Frauenfeld

Lisbeth Kiss

Thomas Kiss

António Pelleriti

Ursula Roggensinger

Thomas Scherrer

Martin Strauss

Eva Werner

1. Frau Fässler führt aufgrund der ihr vorgängig zugeschickten Fragen kompetent und umfassend durch die Besprechung.
2. Bei der erstmals ganz grundsätzlichen Frage nach der Möglichkeit, PV-Panels auf unseren Dächern und an Fassaden zu installieren, kommt gemäss Frau Fässler der bestehende Gestaltungsplan ins Spiel. Dieser müsste angepasst oder mit Ausnahmegewilligung ergänzt werden. Eventuell genügte hierfür ein vereinfachtes Verfahren oder der Stadtrat müsste darüber entscheiden.
3. Der Ausschuss wird gebeten ³, beim städt. Hochbauamt⁴ diesbezüglich grundsätzliche Abklärungen zu machen.
4. Der Ausschuss wird auch gebeten, festzustellen, ob und inwiefern für die Errichtung von PV-Anlagen, insbesondere solche gemeinschaftlicher Art (s. auch Abschn. 7), der Zustimmung der anderen BRNG-Mitglieder bedarf (mehr- oder einstimmig?).
5. Ob und wie sich die einzelnen Dächer dafür eignen könnten, können Hausbesitzer*innen auf **sonnendach.ch**⁵ ermitteln. Damit lassen sich auch die ungefähren Kosten für diese Investition mit allen möglichen Förder- und Steuerabzügen ermitteln.
6. Sobald darüber Klarheit besteht, kann mit der individuellen oder allenfalls gemeinsamen (s. Abschn. 8) Planung begonnen werden.
7. Es könnten sich auch Hausbesitzer*innen zu einer ZEV ⁶ (=Zusammenschluss zum **Eigenverbrauch**) zusammenfinden.
8. Bei der Einholung von Offerten ist darauf zu achten, diese „schlüsselfertig“ einzufordern. Nur so lassen sich diese miteinander vergleichen.
9. Thurplus⁷ bietet seit einiger Zeit an, in Solaranlagen zu investieren. Für 20 Jahre kann auf diesem Wege, vom individuellen Flächenanteil ein fester Anteil Solarenergie bezogen werden. Thurplus sorgt für die Beschaffung, den Bau und Betrieb der Anlagen. Investitionen auf dem eigenen Dach entfallen.
10. Das Vorgehen bei den Heizungen ist ähnlich gelagert.
11. Die Energieberatung durch die Stadt steht allen Interessierten offen. Eine Erstberatung pro Einzelperson durch die Energieberaterin ist gratis.

Eva Werner / Martin Strauss 24.07.22

1 Die Gruppe bildete sich spontan nach der letzten BRNG-GV. Sie steht allen Interessierten offen!

2 energieberatung@stadtfrauenfeld.c ; Tel 052 724 52 85

3 Eva wird dies als Ausschuss-Mitglied in die nächste Ausschuss-Sitzung einbringen.

4 Kontakte: Andreas **Bühlmann** (Bauberater) 052 724 56 19; evtl. Michael Schröder (Abt'leiter Hochbau) 052 724 53 51

5 Eine Webseite des Bundes

6 ZEV: siehe zB <https://www.etrends.ch/detail/zusammenschluss-zum-eigenverbrauch-erklaerung.html>

7 <https://www.thurplus.ch/stromprodukte/2852>